

EINLADUNG

2026 jährt sich die Gründung des Flensburger Kunstgewerbemuseums zum 150. Mal. Anlass, einen Blick auf anderthalb Jahrhunderte Sammlungsgeschichte und hinter die Kulissen zu werfen. Mit einer Kuratorinnenführung besuchen wir dazu die Jubiläumsausstellung.

Wir lernen die Gründer des Museums der Kunst- und Kulturgeschichte des ehemaligen Herzogtums Schleswig mit ihren Arbeiten kennen und erhalten Einblicke in Kunst und Kunsthandwerk Norddeutschlands. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Thema der Aufgaben und der Zukunft von Museen und ihrer Bedeutung für die Stadtgesellschaft.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Petra Zühlsdorf Böhm
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an.

Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55-0
E-Mail: m.clausen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:.....€ 319,00

im Doppelzimmer:.....€ 307,00

ohne Übernachtung/Frühstück:€ 235,00

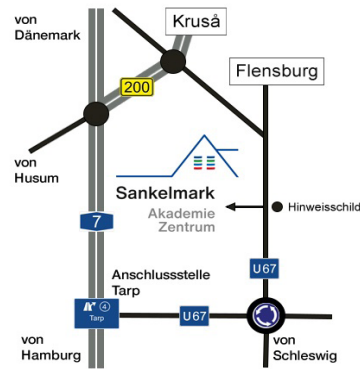
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre):.....€ 50,00

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

ANREISE



Unser Programm online



Unsere Titellillustration zeigt:

Fotografie Heinrich-Sauermann-Haus, Museumsberg Flensburg.

Bild innen: Vision Museumsberg 2176, David von Bassewitz, 2026.

Beide Bilder wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Museumsberg Flensburg.

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

150 Jahre Museumsberg Kunst und Kunsthandwerk im Grenzland



Seminar mit Exkursion
5. bis 7. Juni 2026

PROGRAMM

Freitag, 5. Juni 2026

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm, Güstrow

19.15 **150 Jahre Museumsberg Flensburg –
Geschichte, Wandel und Perspektiven
eines Museumsortes**

Dr. Michael Fuhr, Flensburg

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 6. Juni 2026

7.30 Frühstück

9.30 **Exkursion zum Museumsberg in Flensburg**

Kleiner Spaziergang durch den Christiansenpark

10.00 **Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „150 Jahre Museumsberg Flensburg - Visionen und Utopien“, Vorstellung der Superlative der Sammlung**

Führung: Madeleine Städtler, Museumsberg Flensburg

11.15 Kleine Pause

11.30 **Hinter den Kulissen - Museumsschätze im Depot**

Madeleine Städtler

12.15 Rückfahrt nach Sankelmark

12.30 Mittagessen

14.15 **Exkursion zum Museumsberg Flensburg**

14.30 **Die Gründergeneration - das Kunsthandwerk im Schaffen von Heinrich Saueremann (1842-1904) und Hans Christiansens (1866-1945) Jugendstil**

Erkundung mit der Kunstvermittlerin Elke Wolny

16.00 Kaffeepause unterwegs

16.30 **Von der zweitgrößten Stadt Dänemarks zur nördlichsten Stadt Preußens**

Stadterkundung mit Start auf dem Museumsberg mit Rainer Rahlmeier:

17.45 Rückfahrt nach Sankelmark

18.00 Abendessen

19.00 **Europäische Museumsimpressionen – Fürstliche Kunstkammern und bürgerliche Museumsgründungen**

Filmgespräch mit Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm, Güstrow

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 7. Juni 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Das Flensburger Kunstgewerbemuseum im Kaiserreich: Gründung, Sammlung und Nachklang**

Dr. Malte Klein, Kiel

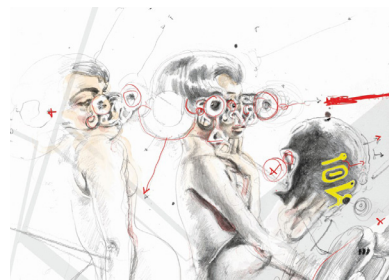
10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Expressionisten auf dem Museumsberg - Die Brücke-Künstler**

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise



REFERIERENDE

Dr. Michael Fuhr studierte Publizistik, Archäologie und Kunstgeschichte in Mainz und Amsterdam. Von 2006 bis 2009 war er Museologischer Assistent am Leopold-Museum in Wien, bevor ihm die Leitung des Museumsbergs in Flensburg übertragen wurde.

Madeleine Städtler M. A. ist Kunsthistorikerin und absolvierte nach ihrem Studium in Kiel und Málaga ein Volontariat am Museumsberg Flensburg. Ab 2018 war sie dort als Provenienzforscherin tätig. In einem ersten DZK-geförderten Projekt untersuchte sie die Erwerbungen der Jahre 1933–1945 auf NS-Raubkunst und präsentierte die Ergebnisse in der von ihr kuratierten Ausstellung „Wem gehört die Kunst?“. Im Folgeprojekt erforschte sie die Sammlungszugänge nach 1945 in den Bereichen Gemälde, Grafik und Kunstgewerbe. Seit 2022 ist sie als stellv. Leiterin und Kustodin am Museumsberg Flensburg für die Sammlung verantwortlich.

Dr. Malte Klein ist Oberstudienrat am Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Landesprogramm Zukunft Schule im digitalen Zeitalter) und teilabgeordneter Lehrer am Kieler Ernst-Barlach-Gymnasium. Der gebürtige Flensburger und Geschichtsdidaktiker hat sich früh mit der Geschichte des Flensburger Museums im Kaiserreich befasst: 2002 entstand eine multimediale (Internet-)Präsentation, 2007 folgte sein erstes Buch zu diesem Thema

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm (Tagungsleitung) lebt und arbeitet nun im Ruhestand nach langjähriger Leitung der VHS des Landkreises Rostock in der Barlachstadt Güstrow. Promoviert über Europäische Erziehung widmet sich die Erwachsenenbildnerin seit vielen Jahren intensiv der Geschichte, Kunst und Kultur des Ostseeraumes und organisiert dazu Tagungen und Studienreisen. Ihre Reisen führten sie in über 30 Länder der Welt an viele Originalschauplätze künstlerischen Schaffens, authentische Malorte und auf historische Wege der Inspiration, deren Inhalt und Geist sie gern vermittelt.